



1998/41 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/1998/41/home-story>

Home Story

<none>

Wieviel Redakteure sind nötig, um 32 Seiten mit brillanten Gedanken, Bildern brillanten Gedanken, Bildern und Kommafehlern zu füllen? Nun, zentrale Ressorts wie Antifa, Sport, Wirtschaft oder Inhaltsverzeichnis sind natürlich mehrfach besetzt, um allen Eventualitäten vorzubeugen. Aber auch auf den gewöhnlichen In- und Auslandsseiten oder der Disko drängeln sich eine Vielzahl von Fachkräften, die sich um jede noch so kleine Aufgabe kümmern. Schließlich dachten wir bisher, es bedürfe einer akribischen Vorausplanung aller Seiten, um ausreichend Buchstaben einzukaufen, sonst fehlten kurz vor Redaktionsschluß die entscheidenden Zeichen. Oder noch schlimmer: Der Kaffee wäre alle.

Aber ist ein solcher Verschleiß an Menschen und Filtertüten nötig, bloß um eine gewöhnliche Zeitung auf den Markt zu werfen? Wäre es nicht innovativer, wagemutiger, origineller, nur eine minimale Crew in die Produktion zu schicken? Oder einfach gar keine? Messner hat die höchsten Gipfel ohne Sauerstoff bestiegen, van Gogh malte ohne Ohr - warum sollte es nicht auch möglich sein, eine Zeitung ohne Redakteure herzustellen? Aber nicht den Personalstand langsam abbauen, nein, das ist unsere Sache nicht: Die ganze Bande wegschicken!

Am letzten Wochenende stellten wir uns der Herausforderung. Redakteure und Ressortchefs wurden kurzerhand nach Rom, Lissabon und Bad Segeberg verfrachtet. Wer partout keine Einsicht zeigte, wurde mit K.O.-Tropfen lahmgelegt und ans Bett gefesselt.

Nun konnte es also losgehen. Die Notbesetzung kam vorsichtshalber erst ein bißchen später und dehnte die Essens- und Bierholpausen endlos aus, damit es auch ja nicht langweilig wurde. Was würde passieren?

Ist doch klar: Irgendwann war die Zeitung fertig. Vielleicht sogar früher als sonst. Ist dieses Blatt denn gar nicht totzukriegen, fragen sich nicht nur unsere Erzfeinde. Aber nächstes Mal gehen wir aufs Ganze: Wir verriegeln und verrammeln das Büro, drehen den Strom ab. Dann trotteln alle nach Hause, legen sich in die Badewanne und blättern in einer seriösen Zeitung. Wollen wir wetten, daß am kommenden Mittwoch dennoch die Jungle World erscheinen wird? Schlagen Sie ein!